KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Heinzenhausen
AGS-Schlüssel: 33608038

Stichtag: 31.01.2024

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 238

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 12

Einwohner gesamt: 250

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	120	50,42	118	49,58	238	100
davon Ausländer	12	54,545	10	45,455	22	9,244
Einwohner nur mit Nebenwohnung	6	50	6	50	12	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	8,333
gesamt	**126**	**50,4**	**124**	**49,6**	**250**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	8	3,361	13	5,462	21	8,824
10-19 Jahre	15	6,303	3	1,261	18	7,563
20-29 Jahre	6	2,521	6	2,521	12	5,042
30-39 Jahre	15	6,303	19	7,983	34	14,286
40-49 Jahre	17	7,143	14	5,882	31	13,025
50-59 Jahre	12	5,042	13	5,462	25	10,504
60-69 Jahre	24	10,084	37	15,546	61	25,63
70-79 Jahre	20	8,403	10	4,202	30	12,605
80-89 Jahre	3	1,261	3	1,261	6	2,521
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**120**	**50,42**	**118**	**49,58**	**238**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,84	3	1,261	5	2,101
3-5 Jahre	3	1,261	2	0,84	5	2,101
6-15 Jahre	12	5,042	10	4,202	22	9,244
16-17 Jahre	3	1,261	0	0	3	1,261
18-20 Jahre	5	2,101	2	0,84	7	2,941
gesamt	**25**	**10,504**	**17**	**7,143**	**42**	**17,647**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,84	1	0,42	3	1,261
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,42	1	0,42	2	0,84
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,42	1	0,42	2	0,84
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	0	0	0	0
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	1	0,42	1	0,42	2	0,84
2030 (geb.: 01.09.2023 bis 31.08.2024)	0	0	1	0,42	1	0,42
gesamt	**5**	**2,101**	**5**	**2,101**	**10**	**4,202**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	54	22,689	78	32,773	132	55,462
römisch-katholisch	24	10,084	10	4,202	34	14,286
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,42	1	0,42	2	0,84
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,84	2	0,84	4	1,681
ohne Angabe, gemeinschaftslos	39	16,387	27	11,345	66	27,731
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland	0	0	0	0	0	0
gesamt	**120**	**50,42**	**118**	**49,58**	**238**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	45	18,908	31	13,025	76	31,933
verheiratet	58	24,37	57	23,95	115	48,319
verwitwert	6	2,521	9	3,782	15	6,303
geschieden	11	4,622	18	7,563	29	12,185
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,42	1	0,42
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,84	2	0,84
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**120**	**50,42**	**118**	**49,58**	**238**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2024 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.